



PRODUKTDATENBLATT

BSB-CA40 ministrato

Calciumsulfat-Dünnestrich (Anhydrit-Dünnestrich)

BSB-CA40 ministrato Calciumsulfat-Dünnestriche setzen sich zusammen aus dem Bindemittel Calciumsulfatbinder, einem speziellen Compound, Gesteinskörnung, Wasser und Estrichzusatzmitteln. Sie sind zur Herstellung von schwimmenden Estrichen im Innenbereich geeignet. Hierzu zählen Estriche auf Trennschicht sowie Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten, speziell da, wo geringe Schichtstärken verlangt werden. **BSB-CA40 ministrato** Calciumsulfat-Dünnestriche sind auch als Sichtestriche und pigmentiert verbaubar. Die Herstellung von Calciumsulfatbindern sowie dem speziellen Compound erfolgt ohne jener Umweltbelastung, die bei der Produktion von Zement unvermeidlich ist.

Vorteile

- Schichtstärken ab 45 mm mit Bodenheizung
- auch als Sichtestrich
- in verschiedenen Farben
- genormtes Bindemittel nach EN 13454
- baubiologisch unbedenklich
- umweltschonend
- grossflächig fugenlos zu verlegen*
- keine Randaufschüsselungen / Randabsenkungen
- kein Höhenversatz im Fugenbereich
- frühes Begehen
- frühes Aufheizen
- keine Bewehrung
- kein Schleifen
- geringes Schwind- und Quellverhalten
- hohe Festigkeiten
- schnelles Austrocknungsverhalten
- frühzeitige künstliche Trocknung möglich

Frühes Aufheizen bei Heizestrich

Das Aufheizen nach Aufheizprotokoll ist bei **BSB-CA40 ministrato** Calciumsulfat-Dünnestrichen bereits ab dem 7. Tag nach der Estrichverlegung möglich. Bei Zementestrichen dürfen Fussbodenheizungen frühestens am 21. Tag nach der Estrichverlegung in Betrieb genommen werden. Hierdurch ist gegenüber zement-gebundenen Estrichen eine Zeitersparnis von 14-18 Tagen möglich.

Hinweis: Bei **BSB-CA40 ministrato** Calciumsulfat-Dünnestrichen mit Bodenheizungssystemen müssen zwingend Fugen eingebaut werden. Siehe dazu die SIA-Norm 567 251.

Kein Schleifen

Ein An-/Abschleifen (entfernen von Giess- oder Kalkhäutchen) wie bei einem Calciumsulfat-Flieseestrich ist nicht erforderlich.

Geringes Schwind- und Quellverhalten

Das Schwind- und Quellmass von **BSB-CA40 ministrato** Calciumsulfat-Dünnestriche auf Basis von Calciumsulfatbinder CAB 30 ist vernachlässigbar gering (< 0,09 mm/m). Die thermische Ausdehnung

* objektbedingt



beträgt ~0,01 mm/mK; ein idealer Wert für die Verlegung von Keramik- oder Natursteinbelägen, da diese Beläge in etwa das gleiche Ausdehnungsverhalten wie der Estrich aufweisen.

Hohe Festigkeiten

Schnelles Abbinden und Erhärten verleihen **BSB-CA40 ministrato** Calciumsulfat-Dünnestrichen hohe Frühfestigkeiten, so dass diese unter normalen Baustellenbedingungen bereits nach 2 Tagen begehbar und nach 7 Tagen bedingt belastbar sind (siehe SIA 567 251). Festigkeit: C40 F7.

Schnelles Austrocknungsverhalten

Durch die günstige Porenstruktur der **BSB-CA40 ministrato** Calciumsulfat-Dünnestriche wird ein schneller Trocknungsfortschritt erreicht. Selbst bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 80 % trocknen **BSB-CA40 ministrato** Calciumsulfat-Dünnestriche immer noch. Bei Zementestrichen kommt der Trocknungsprozess bei dieser Luftfeuchtigkeit zum Stillstand.

Frühzeitige künstliche Trocknung möglich

BSB-CA40 ministrato Calciumsulfat-Dünnestriche können vom Zeitpunkt der Begehbarkeit an, schadensfrei «zwangsgetrocknet» werden. Hierbei kommen Bautrocknungsgeräte in Form von Kondensationstrocknern zum Einsatz. Bauverzögerungen durch Vorgewerke können so wieder aufgeholt werden.

Einschränkung

Nicht geeignet für den Dauernassbereich.